

# Rollen & Aufgaben von Ausbilder:innen Coach vs. Führungskraft

Community Erfahrungswissen Ausbildungspraxis

Protokoll aus dem Meeting am 05.08.2024

# Spannungsfeld: Kumpel vs. Coach vs. Führungskraft

## Vorgehensweisen & Tipps:

1. **Konsequenz zeigen:** Auch als Coach muss man manchmal konsequent durchgreifen. Eine klare und faire Linie zu verfolgen, schafft Vertrauen und Respekt.
2. **Perspektive einholen:** Die Perspektive der Azubis einnehmen und deren Sichtweise verstehen. Dies hilft, Konflikte zu vermeiden und eine positive Lernumgebung zu schaffen.
3. **Mehrere Anläufe:** Es kann mehrere Versuche brauchen, bis die Azubis den bisher „lieben Ausbilder“ auch als Führungskraft akzeptieren. Geduld und Beharrlichkeit sind hier gefragt.
4. **Erfahrungsaustausch:** Austausch mit Vorgesetzten und erfahrenen Ausbilder:innen suchen, um Tipps und Unterstützung zu erhalten. Dies bietet neue Perspektiven und Lösungsansätze.

# Konfliktmanager:in

## **Mögliche Konflikte:**

- Unterschiedliche Arbeitsweisen und Herangehensweisen bei der Lösung von Aufgaben.
- Trittbrettfahreneffekte bei Gruppenaufgaben.
- Allgemeine Konflikte aufgrund unterschiedlicher Wertvorstellungen und Verhaltensweisen, sowohl zwischen Azubis als auch zwischen Azubis und Ausbilder oder Fachkräften.
- Kommunikationsprobleme und Missverständnisse.
- Unklare Aufgabenstellungen und Erwartungen

## **Vorgehensweisen & Tipps:**

1. **Gespräche suchen:** Mit den betroffenen Personen einzeln sprechen, um die Ausgangslage und unterschiedliche Ansichten zu verstehen.
2. **Unterschiede klarmachen:** Verschiedene Perspektiven und Vorstellungen der Beteiligten klar aufzeigen.
3. **Zielorientiert bleiben:** Das Hauptziel sollte immer die Lösung des Konflikts sein.

# Redakteur

## Vorgehensweisen & Tipps:

1. **Zielgruppengerechte Aufbereitung:** Inhalte und Lehrmaterial ansprechend und passend für die Zielgruppe aufbereiten. Dies erhöht die Aufmerksamkeit und das Interesse der Azubis.
2. **Material kuratieren:** Lehrmaterial und Inhalte suchen und kuratieren. Eine gute Auswahl und Strukturierung der Materialien erleichtert das Lernen.
3. **Austausch fördern:** Material und Methoden mit anderen Ausbilder:innen teilen und sich austauschen. Der Austausch fördert die Weiterentwicklung und Innovation in der Ausbildung.
4. **Methoden wählen:** Passende Lehrmethoden für die jeweiligen Lerninhalte und die individuellen Bedürfnisse der Azubis auswählen. Abwechslungsreiche und interaktive Methoden erhöhen den Lernerfolg.

# Coach

## Vorgehensweisen & Tipps:

1. **Hilfe zur Selbsthilfe:** Azubis bei der Lösung von Aufgaben und in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen, ohne ihnen die Arbeit abzunehmen. Ziel ist es, die Azubis zu befähigen, ihre Herausforderungen eigenständig zu meistern.
2. **Unterstützung bieten und zurückziehen:** Unterstützung anbieten, aber sich rechtzeitig zurückziehen, um die Selbstständigkeit der Azubis zu fördern. Dies stärkt das Vertrauen der Azubis in ihre eigenen Fähigkeiten.
3. **Entscheidungen unterstützen:** Azubis bei der Entscheidungsfindung helfen und ihnen mögliche Wege aufzeigen. Durch gezielte Fragen und Impulse können sie eigene Lösungswege entwickeln.
4. **Verständnis zeigen:** Verständnis für die Bedürfnisse und das Verhalten junger Menschen haben. Einfühlungsvermögen und Geduld sind hierbei unerlässlich.
5. **Motivation fördern:** Durch Selbstwirksamkeit und Erfolgserlebnisse die Motivation der Azubis steigern. Lob und Anerkennung sind dabei wichtige Werkzeuge.
6. **Trainer sein:** Übungsmöglichkeiten bieten und als Trainer fungieren. Regelmäßiges Feedback hilft den Azubis, sich kontinuierlich zu verbessern.
7. **Realitätsanker sein:** Den Azubis klar aufzeigen, wie die Arbeitswelt funktioniert. Dies bereitet sie auf die Herausforderungen im Berufsalltag vor.
8. **Sinnhaftigkeit vermitteln:** Die Bedeutung und den Zweck von Aufgaben und Tätigkeiten erklären. Dies fördert das Verständnis und die Motivation der Azubis.